

Klaus Bäumlin

Revolutionäre Geduld

Ausgewählte Aufsätze und Predigten,
Zeitansagen und Zwischenrufe
(1969–2019)

Herausgegeben von Magdalene L. Frettlöh

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Inhalt

<i>David Plüss</i> Geleitwort	11
----------------------------------------	----

<i>Magdalene L. Frettlöh</i> Vorwort	13
-----------------------------------------------	----

<i>Klaus Bäumlín</i> In bürgerlicher Geborgenheit	19
------------------------------------------------------------	----

I. Der hingebungsvolle Bibelleser und Prediger, dessen Textlust ansteckt

1. Befreiter Eros	27
2. Ohne Pauken und Trompeten	30
3. «Verloren ist der Engel Spur»	33
4. Steine wegwerfen und Steine sammeln	37
5. «Der Himmel und die Erde werden vergehen» Beobachtungen zum Thema Apokalyptik	40
6. Die neue Familie	55
7. Das Abenteuer einer langen Reise Predigen nach der <i>lectio continua</i> . Ein Bericht aus der Praxis	61
8. Revolutionäre Geduld	71
9. «Gott», das schwierige Wort	77
10. Gottes Reue, Gottes Treue. Biblische Miniaturen	79
11. Jenseits von Eden. Gereim eines Bibellesers	92
12. Die vier Töchter Gottes	100
13. Der Kuss	106
14. Für die Reichen – für uns	113

II. Der solidarische Pfarrer und Theologe, der seine Kirche liebt, an ihr leidet und sie provoziert

1. «Politisierende Kirche»?	119
2. Werden die schweizerischen Kirchen kommunistisch unterwandert?	128
3. Was hat Mitbestimmung mit christlicher Verantwortung zu tun? ...	132
4. Interview mit dem Heiligen Nikolaus	136

5. Das Ärgernis Abendmahl	142
6. Bruchstücke und Widersprüche Erfahrungen in der Kirche	148
7. Das Friedenszeugnis der Kirchen in der DDR	157
8. Eine Nachtwache für den Frieden	160
9. Niveau-Unterschiede «Potters Ära» und eine Erinnerung an Barmen.....	164
10. Ein Anfang in einer vom Ende bedrohten Welt	170
11. Was ist mit den Kirchen los?	172
12. «Die Flüchtlinge retten die Seele der Kirche»	175
13. Ein Abschiedsbrief	186
14. 11. Januar 1988 – 12. Januar 1709	188
15. Wenn der Nachbar zu Allah oder Krishna betet Vom Zusammenleben mit Angehörigen anderer Religionen.....	191
16. Kirchenasyl.....	194
17. «Segensfeier für schwules Paar ist auch Zeichen der Wiedergutmachung»	199
18. «Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses»	204
19. Der Störenfried	210

III. Der wache Zeitgenosse, der genau hinsieht und Anstoss gibt

1. Unsere Demokratie ernst nehmen.....	219
2. Befreien und versöhnen. Theologische Erwägungen.....	223
3. Gewissenhaftes Gewissen Notizen zu einem schwierigen Begriff	234
4. Heimat – das nicht Selbstverständliche	237
5. Hü, Grabstein, hü! Nur eine Vision.....	241
6. Auschwitz, die Schweiz, wir Christen	244
7. Nur der sichtbare Ausdruck einer ernsten Krise Nachdenken über die «Jugendunruhen» 1980.....	249
8. Solidarisch – mit wem?.....	263
9. Bodenrecht und Bodenunrecht	272
10. «Geld ist das Schöpferwort des Teufels» Martin Luther und die Ökonomie.....	275
11. Verwirrt, aber nicht gottverlassen.....	279

IV. Der einfühlsame Seelsorger, der den Bedrängten befreiend zur Seite steht

1. Das Gedächtnis der Toten. Ein Versuch	283
2. Als der Tod zur Fassade wurde.....	292
3. Grossväter.....	295
4. Jesus lässt sich bekehren	301
5. «Ach, Gott!».....	307
6. Re-Vision der Geschichte	310
7. «und».....	314
8. Die Sprache der Überwältigten.....	319
9. Der Glaube und die Seele	325
10. Entwaffnet	331

V. Der kundige Musikliebhaber, der in Gotteslob und Klage einstimmen lässt

1. Warum singen wir (nicht mehr)?.....	337
2. Die Zumutung der Genfer Psalmen Notizen über ein vergessenes reformiertes Erbe.....	343
3. «Schau an der schönen Gärten Zier»	354
4. «Mit unaussprechlichem Seufzen» Johann Sebastian Bachs grosses Vater-Unser-Vorspiel (BWV 682) ...	357
5. Das Tor zur Seele	371
6. Die Zeit, in der das Singen verstummt ist	374
7. Psalm 47,8b: <i>Psallite sapienter!</i>	377
8. Das Ende vom Lied? Ein Gespräch mit Kurt Marti über das Singen in der Kirche	380
9. Der Mond.....	388
10. «Dazu hast du mich geboren, Mutter».....	394
11. «All Morgen ist ganz frisch und neu».....	397

VI. Der zugewandte Nachbar, der Lebensweisheit freigiebig teilt

1. Mein Auto.....	405
2. Ein Zeichen von aufrechtem Gang	409
3. Freiheit braucht Wärme zum Wachsen	412
4. «Sehr geehrter Herr!» – «Lieber Freund!»	415
5. Was braucht der Mensch zum Leben? Einladung zu einer Bedürfnisbilanz.....	419

Inhalt

6. «Wo der Glaube lebt, da lebt das Fest»	423
7. Nichts Neues unter der Sonne? Gedichte von <i>Saemann</i> -Leserinnen und -Lesern.....	426
8. Der Mo(ich) und der E(ich) Oder: von aufgeklärten Geistern	431
Bibelstellenregister.....	435
Personenregister	439
Klaus Bäumlin – Leben und Werk.....	443